

QL  
563  
S38  
1906  
ENT

# SPOLIA HYMENOPTEROLOGICA

VON

W. A. SCHULZ

Mit 1 lithographirten Tafel und 11 Abbildungen im Text

Viel hat die Wissenschaft für uns getan, aber es ist das eine arme Wissenschaft, die die grosse tiefe heilige Unendlichkeit der Nichtwissenschaft vor uns verbergen wollte, in die wir nimmer eindringen können, und auf der alle Wissenschaft schwimmt wie eine blosse oberflächliche dünne Haut.

Thomas Carlyle

229 B/8.

Paderborn, 1906

Druck und Verlag der Junfermannschen Buchhandlung

Albert Pape

364. *Lophyrocera floridana* Ashm. hat laut Ashmead, Proc. Entom. Soc. Washington II. 1892 p. 357 n. 2 Florida zur Heimat, was auch bereits im Artnamen ausgedrückt ist.

365. *Thoracantha floridana* Ashm. gehört nach ihrem Auktor (Proc. Entom. Soc. Washington II. 1892 p. 357 n. 1) zum Genus *Kapala* Cam., das ich *Capala* schreibe. Auch würden nach demselben Gewährsmanne bis auf *Latreillei* Guér. alle sonstigen, bis dahin zur Gattung *Thoracantha* Latr. gestellten Arten daraus zu entfernen und in anderen Gattungen unterzubringen sein.

366: Infolge Druckfehlers steht auf dieser Seite die einzige Species von *Dilocantha* als *avicornis* statt *flavicornis*.

368. *Podagrion* Spin. verwandle ich aus dem Grundsatz einer einheitlichen lateinischen Tiernomenklatur heraus in *Podagrimum* und hoffe mit solchem Vorgehen Anklang zu finden.

371. Das Vaterland von (*Phasganophora*) *bauhiniae* Gir. würde das ihres Wirtes, des Seidenschmetterlings *Attacus* (*Faidherbia*) *bauhiniae*, nämlich Senegambien sein. Sichel wollte aber an der zitierten Stelle diesen Schmarotzer eher der Gattung *Conura* (Spin.?) als *Phasganophora* Westw. einverleibt sehen. Auch fehlt noch immer eine Beschreibung von dem Tiere.

381. Bei (*Smicra*) *picta* Ed. André hätte der Vaterlandbezeichnung: Am., entsprechend der sonst im Kataloge befolgten Gepflogenheit Guyana oder Cayenne hinzugefügt werden sollen.

387. In dem grossen Genus *Chalcis* F. sind nachstehende, auf *-tor* auslautende Walkersche Artnamen mit der richtigen Endung *-trix* zu versehen: *comitatrix*, *conciatrix*, *inclinatrix*, *nitatrix*, *pendatrix*, *responsatrix* und *sociatrix*.

391. Bei (*Chalcis*) *producta* gab Olivier am Schlusse seiner Originalbeschreibung als vermutliche Heimat Cayenne oder Ostindien an.

393. Ausgelassen ist hier: (*Chalcis*) *tarsalis* Ashmead, Trans. Amer. Entom. Soc. XXI. 1894 p. 332, ♂, von Virginia. Da diese Art sich aber nicht mit *C. tarsalis* (Motsch., 1863), von Ceylon verträgt, erfordert sie eine Umbenennung. Sie mag von jetzt ab, nach ihrem Schöpfer, Dr. Wm. H. Ashmead:

*Chalcis Ashmeadi* m. nom. nov.

heissen.

394. Da *Pseudochalcis* weiblichen Geschlechts ist, hat man auch *P. declaratrix* (Walk.) und nicht *declarator* zu schreiben.

343. (*Eurytoma*) *tomici* Ashmead, Trans. Amer. Entom. Soc. XXI. 1894 p. 325, ♂, von Virginia, Schmarotzer der Coleoptere *Tomicus logiatus*, ist hier vergessen worden.

352. Die erste neuzeitliche Beschreibung und Gattungsdeutung von *Chryseida cyanea* (F.) lieferte Ashmead 1894 in Trans. Amer. Entom. Soc. XXI p. 323. Diese Schriftstelle wäre demnach anzusehen gewesen.

353. Statt *Hontalia* muss es wol *Chontalia* heissen. Cameron dürfte damit den durch die Fänge Thomas Belts berühmt gewordenen Ort Chontales in Nicaragua haben verewigen wollen.

360. (*Eucharis*) *gibbosa* Prov. wurde von Ashmead (Proc. Entom. Soc. Washington II. 1892 p. 355) auf grund des ihm davon bekannten ♂ zu *Chalcura* Kby. verbracht und gleichzeitig die Verbreitung der Art von Canada bis nach Texas festgestellt.

Ich vermisse hier: (*Eucharis*) *globosa* Rad. (Horae societatis entomologicae Rossicae, t. X, 1873 p. 193). Der russische General Radoschkowski — meistens schrieb er sich in polnischer Art Radoszkowsky —, der die Hymenopterenkunde mit mehr Eifer als Geschick betrieb, gab von dieser Art folgende Charakteristik:

„*Eucharis globosa*. Cyaneo-nigra, nitida. Antennae nigrae, duodecim articulae; mandibulae elongatae, piceae. Scutellum elevatum, obtusum. Abdomen globosum, petiolo mediocri. Pedes pallide testacei, femoribus anterioribus crassis; alis hyalinis. ♀. Long. 5 mill.

Tout le corps d'un bleu foncé métallique. Les antennes noires et plus longues que chez les autres espèces de ce genre. Mandibules assez longues et noires. La face de la tête et le chaperon à reflêt vert. Le corcelet finement ponctué; le prothorax très petit, la partie médiane du mésothorax à reflêt cuivré; écusson rugueux relevé, conique à extrémité obtuse. Abdomen complètement globuleux avec un pétiote médiocre; le premier segment occupe la moitié de tout l'abdomen. Les pieds jaunâtres claires; les jambes tachetées de noir, les fémurs noirs, les antérieurs renflés. Ailes transparentes avec des nervures jaunes. Surmali (Erivan).“

Die Besitzer der Radoschkowskischen Typen allein werden uns nun sagen können, was dies ist.

362. *Chalcura Bedeli* Cam. ist nach L. Bedel, Ann. soc. entom. France, 1895, bulletin des séances p. XXXV auch noch in Böhmen gefunden worden, und zwar als Parasit von *Formica rufa* L.

my owner types will be able to say whether it is a new record